

Bern, 6. September 2021  
Rolf Loepfe  
rolf.loepfe@staempfli.com  
+41 31 300 65 19

Stämpfli AG  
Wölflistrasse 1  
Postfach, 3001 Bern  
staempfli.com

## **Stämpfli: seit 222 Jahren am Puls der Zeit**

**Eine der ältesten Firmen der Schweiz, die sich als Druckerei einen Namen gemacht hat, ist heute ein modernes Kommunikationsunternehmen mit über 300 Mitarbeitenden. Die Stämpfli AG wird in der sechsten Generation inhabergeführt: eine langjährige Familiengeschichte über mutige Vorreiterinnen, krisenerprobte Nachfolger und Umbrüche.**

222 Jahre, so lange ist das Berner Unternehmen in den Händen der Familie Stämpfli. Bereits vor 422 Jahren gegründet, zählt es zu den zehn ältesten der Schweiz. Historische Ereignisse, Kriege, Finanzkrisen, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und technologischer Wandel haben die Familie immer wieder vor Herausforderungen gestellt. «Meine Vorfahrinnen und Vorfahren haben viel Mut, Menschlichkeit, Unternehmergeist und Anpassungsfähigkeit bewiesen», sagt Verwaltungsratspräsident Peter Stämpfli rückblickend, der zusammen mit seinem Bruder Rudolf Stämpfli die Stämpfli Gruppe, bestehend aus der Stämpfli AG und der Stämpfli Verlag AG, in sechster Generation lenkt.

### **Beeindruckende Pionierinnen**

Die Geschichte beginnt mit Gottlieb Stämpfli, der 1799 als 29-Jähriger von der Berner Verwaltungskammer zum neuen «obrigkeitlichen Drucker» ernannt wird. Im Auftrag der Berner Behörden druckt er politische Erlasse, Schulbücher und gar die Bibel. «Der Start kann kein leichter gewesen sein, wenn man bedenkt, dass Napoleon kurz davor in die Schweiz einmarschiert war», so Peter Stämpfli. Gottlieb verstirbt bereits in jungen Jahren. Seine Frau, Marie Albertine Stämpfli-Ernst, übernimmt mit nur 23 Jahren und zwei kleinen Kindern das Geschäft zu einer Zeit, als Frauen ein Unternehmen nicht allein führen durften. Sie verliert zwar das staatliche Druckprivileg, erhält jedoch jenes der Kalender – darunter der «Hinkende Bot», der bis heute in der Stämpfli Verlag AG erscheint.

Noch zwei weitere Male führen Frauen das Geschäft ihrer verstorbenen Männer weiter. «So auch unsere Urgrossmutter Emma Stämpfli-Studer. Sie war eine waschechte Unternehmerin und beeindruckende Pionierin», erzählt Peter Stämpfli. Sie gründete Berns erste Kinderkrippe und schuf 1895 für das Personal eine der ersten Kranken-, Invaliden- und Sterbekassen.

## **Von der Druckrevolution zur digitalen Transformation**

Der frühe und bis heute ungebrochene Innovationsgeist bildet einen wichtigen Pfeiler in der Unternehmensgeschichte. Eine erste technische Revolution spielt sich 1846 ab: Die Handpressen werden von der ersten Schnellpresse in Bern abgelöst. Der Stämpfli'schen Buchdruckerei, so der damalige Firmenname, eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten – zeitweilig druckt sie sogar Postmarken und Banknoten.

Peter und Rudolf Stämpfli haben in den 1960er-Jahren als Kinder erlebt, wie die Weichen für eine digitale Zukunft gelegt wurden: Der alte Buchdruck weicht Offsetdruckmaschinen, EDV-gesteuerte Satzsysteme und automatisierte Satzherstellung halten Einzug. Von diesem Zeitpunkt an gehört die Digitalisierung zum Alltag und prägt die meisten Investitionen bis heute. Doch der kontinuierliche Wandel ging seit Ende der 1990er-Jahre deutlich weiter. Die Leistungen wurden konsequent entlang der Wertschöpfungskette zum Alleinstellungsmerkmal «Alles unter einem Dach» ausgebaut.

## **Dank Diversität weniger unter Druck**

Mit der Digitalisierung gerät das Druckereigeschäft aufgrund der jüngsten Finanz- und Papierindustriekrise zunehmend unter Druck. «Glücklicherweise hat Stämpfli bereits früh angefangen, sich breiter aufzustellen», so Rolf Loepfe, der seit 2020 die hauseigene Kommunikationsagentur leitet. Damit meint er die Bandbreite an Dienstleistungen, die das heutige Kommunikationsunternehmen entlang der ganzen Produktionskette anbieten kann – von analog bis digital. Von Beratung, Planung über Produktion bis zu Distribution und Vermarktung sind rund 300 Spezialisten und Spezialistinnen unter einem Dach. «Dieses Angebot ist auf dem Schweizer Markt einzigartig», so Rolf Loepfe.

Ein weiterer Erfolgsfaktor gründet in den langen Kundenbeziehungen. So arbeitet Stämpfli zum Beispiel seit über 100 Jahren mit dem Schweizer Alpen-Club (SAC) oder dem Schweizerischen Feuerwehrverband zusammen. Auch der Kunde der ersten Stunde, der Kanton Bern, zählt nach wie vor dazu.

## **Neuer Markenauftritt**

Im Jubiläumsjahr 2021 bleibt der Veränderungsdrang in der Stämpfli Gruppe ungebremst. Mit einer Dachmarkenstrategie erhalten der Stämpfli Verlag und die Stämpfli AG einen neuen Auftritt. Die Stämpfli AG bleibt juristisch eine Aktiengesellschaft, tritt aber neu unter dem Brand Stämpfli Kommunikation auf, um das breite Angebot des Berner Kommunikationsunternehmens stärker nach aussen zu tragen.

**[staempfli.com](https://cloud.staempfli.com)**

## **Download Bildmaterial**

<https://cloud.staempfli.com/index.php/s/aUSZboxyYDB57fR>

## **Kontakt für Medienschaffende**

Rolf Loepfe  
Leiter Kommunikationsagentur und Mitglied der Geschäftsleitung  
+41 31 300 65 19  
rolf.loepfe@staempfli.com

## **Über Stämpfli Kommunikation**

Stämpfli Kommunikation – juristisch nach wie vor die Stämpfli AG – ist ein inhabergeführtes Kommunikationsunternehmen, das sich seit mehr als 200 Jahren für den Kommunikationserfolg seiner Kundinnen und Kunden einsetzt. Empathie und Sicherheit in der Konzeption und der Abwicklung von Prozessen gehen bei Stämpfli mit einem hohen Engagement für die beste Lösung einher. Dies machen wir mit über 300 Spezialisten und Spezialistinnen an den Standorten Bern und Zürich. Stämpfli Kommunikation ist Teil der Stämpfli Gruppe, wozu ebenfalls der Stämpfli Verlag gehört.